

Gemeindenachrichten

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2011



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1/2011

WEIHNACHTEN IN KREMSMÜNSTER

Der Christbaum am
Rathausplatz erzeugt eine
weihnachtliche Atmosphäre
in Kremsmünster.

Rückblick und Ausblick S 2/3
von Bürgermeister Gerhard
Oberberger

Abfallentsorgung ab 1.1. S 4
alle Details

Ortszentrum S 6
Ein Plädoyer für den Ortskern

Veranstaltungen S 18/19
Silvesterkonzert, Theater,
Konzerte, Bälle, Vorträge, ...

Energiespargemeinde S 21
Konzeptpräsentation am 14.1.
und Energiespartipp

Termine/Ärzte/Notrufe S 26



Rückblick und **Ausblick**

Liebe Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer, liebe Jugend!

Ich muss sagen, es war ein spannendes Jahr. Obwohl schon lange im Gemeinderat und als Vizebürgermeister aktiv, und dadurch mit den verschiedensten Themen vertraut, war es natürlich eine spannende Herausforderung die Hauptverantwortung für unseren schönen Ort zu tragen.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Wirtschaftshof ist eine sehr Gute und ihre kompetente Arbeit hat mir den Einstieg sehr erleichtert. Besonders freue ich mich auch über die positive Aufnahme in der Bevölkerung, den offenen Umgang und die vielen interessanten und anregenden Gespräche die ich in diesem Jahr führen konnte.

Zusammenarbeit

Es steckt so viel positive Energie und Willen zum Mitgestalten in den Menschen. Viele davon sind bereit, sich beruflich und ehrenamtlich zu engagieren und so das gesellschaftliche Leben in Kremsmünster zu gestalten. Auch die Zusammenarbeit mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen kann ich als sehr gut beschreiben. Es steht die gemeinsame, sachliche Lösung der anstehenden Aufgaben im Vordergrund. Dieses Wissen spornt mich jeden Tag an und es macht Freude hier Bürgermeister zu sein.

Ein Wermutstropfen ist für mich die momentane finanzielle Situation, die unseren Gestaltungsspielraum derzeit erheblich einschränkt. Nachdem wir im Rechnungsabschluss 2009 einen Abgang von 249.932,- Euro hinnehmen mussten, sieht der Nachtragsvoranschlag 2010 einen Fehlbetrag von 279.000,- Euro vor. Auch für das Jahr 2011 wird wiederum ein Abgang von 268.700,- Euro veranschlagt. Es steigen zwar die Einnahmen wieder etwas an, aber leider wird dieses Plus beinahe zur Gänze von den steigenden Pflichtausgaben

(Sozialhilfeverbandsumlage, Krankenanstaltenbeiträge, usw.) verschlungen. Hier hoffe ich doch, dass sich die Situation in den nächsten Jahren wieder verbessert.

2010 war auch ein Jahr der personellen Veränderungen. Neben dem durch die Wahl bedingten Wechsel im Gemeinderat wurden auch einige führende Persönlichkeiten durch Pensionierung verabschiedet. So übergab Direktor Johann Neubauer, Leiter der Musikschule nach 31 Jahren an seinen Nachfolger Direktor Werner Mayrhuber. Mit 1. März vollzog sich bei der Polizeiinspektion Kremsmünster der Wechsel von Kontrollinspektor Rudolf Greindl zu Kontrollinspektor Gerhard Auinger. Herzlichen Dank den jungen Pensionisten für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit in Kremsmünster und viel Erfolg den beiden neuen Führungskräften.

Wirtschaft wächst wieder

Die Wirtschaft in Kremsmünster hat die Krise augenscheinlich sehr gut bewältigt und man kann durchaus von einem Wachstum für den Wirtschaftsstandort Kremsmünster sprechen. Sichtbare Zeichen sind der Neubau des Logistikzentrums der Firma Greiner Bio One, der Bau des neuen Bürogebäudes der Firma



Bürgermeister Gerhard Obernberger

Greiner in der Kriift oder die Betriebserweiterung der Fa. DFT. Auch fünf Geschäftsneueröffnungen im Zentrum lassen uns durchaus positiv in die Zukunft blicken. Herzlichen Dank allen Unternehmern und Verantwortungsträgern für ihre umsichtige und erfolgreiche Arbeit.

Unterstützung der Familien

Wir bemühen uns seit Jahren um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in der Krabbelstube, in unseren Kindergärten, in den Hortgruppen und gemeinsam mit den engagierten Pädagogen/innen in den Schulen. Aus dieser Verantwortung heraus war es 2010 notwendig, eine dritte Hortgruppe im Stift zu errichten, die seit September zur Freude der Kinder und dem betreuenden Personal im Betrieb ist.

Belebung am Rathausplatz:

Neuer Pächter im Gasthof Hühmayr - neues Kaffeehaus Nannini



Die Gemeinde bemüht sich um eine bestmöglichen Unterstützung der Familien und der Vereinbarkeit zwischen Familien und Beruf was auch vom Land Oberösterreich mit einer Auszeichnung, dem Familienoskar honoriert wurde.

Energiespargemeinde

Ein Schwerpunkt im heurigen Jahr war zweifelsohne auch das Thema „Energiespargemeinde“. Begonnen wurde mit einer IST-Erhebung durch einen Fragebogen über den erfreulicherweise eine sehr gute Rücklaufquote erzielt werden konnte. Mittlerweile haben sich sieben Arbeitskreise gebildet, die die einzelnen Bereiche des Energiesparens und Möglichkeiten von alternativen Energieträgern bearbeiten. Es sind sehr gute Ansätze erkennbar und ich bin überzeugt, dass hier schrittweise in den nächsten Jahren einige Projekte umgesetzt werden können.

Ein für die Mitglieder des Umweltausschusses und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sehr zeitaufwändiges Projekt war die Umstellung unseres Müllentsorgungssystems. Leider hat sich im Laufe der Zeit vermehrt eine Fehlinterpretation unseres mengenabhängigen Entsorgungssystems eingeschlichen. Aufgrund dieser Tatsache und neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen war es notwendig, die Abfallentsorgung auf neue Beine zu stellen. Gemeinsam mit

dem Bezirksabfallverband ist es uns glaube ich gelungen, eine praktikable Vorgangsweise zu finden, die auf der einen Seite Mülltrennung fördert und andererseits die „falschgemeinte Sparsamkeit“ hintanhält. Mit 1. Jänner 2011 wird dieses neue Konzept gemeinsam mit der Einführung der „Roten (Papier)-Tonne“ umgesetzt.

Vereine

Zu einem erfolgreichen gesellschaftlichen Leben in Kremsmünster tragen ganz wesentlich unsere Vereine und Körperschaften bei. Die zahlreichen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Vereine bieten unserer Bevölkerung die Möglichkeit ihren Hobbys, Interessen und Freizeitaktivitäten im Kreise Gleichgesinnter nachzugehen. Besonders freut es mich, dass in allen Bereichen ein besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit gelegt wird und somit unseren Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten geboten werden.

Erfolge und Auszeichnungen

Großartige Erfolge bei Meisterschaften und Wettbewerben zeugen von der qualitätsvollen Arbeit der vielen ehrenamtlichen Funktionären/innen die tätig sind. Herausheben möchte ich in diesem Zusammenhang unsere Blaulichtorganisationen und die sozialen Dienste, die mit ihrer freiwilligen und unentgeltlichen Arbeit rund um die Uhr für in Not geratene Bürger/innen zur Verfügung

stehen. Herzlichen Dank für diesen unermüdlichen Einsatz.

Auszeichnungen

Besonders freuen konnte ich mich heuer auch mit zahlreichen Ausgezeichneten unserer Gemeinde. So konnte für ihre verdienstvolle Arbeit die Ehrenbürgerurkunde an Bgm. a.D. Franz Fellingner und Univ.-Prof. Heinz Preiss und der Ehrenring an Konsulent Josef Baurnhuber und LMS-Direktor a.D. Johann Neubauer verliehen werden. Vom Bundespräsidenten wurden unsere beiden Direktorinnen Monika Oberhuber und Maria Wolfram der Berufstitel „Oberschulrätin“, Dr. Wolfgang Oberhuber der Berufstitel Vetrinärat und Dr. Wolfgang Ziegler der Berufstitel Medizinalrat verliehen.

Von der Wirtschaftskammer Oberösterreich wurden dem Geschäftsführer der Fa. Greiner Bio One Ing. Franz Konrad der Berufstitel Kommerzialrat verliehen.

Danke

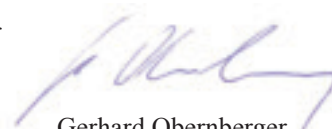
Ich gratuliere allen Ausgezeichneten auf diesem Weg nochmals ganz herzlich und bedanke mich für die verdienstvolle Arbeit, die sie in und für Kremsmünster geleistet haben.

Ein ganz herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit allen Verantwortungsträgern im Stift, der Pfarre, den Institutionen und Verbänden. Unsere gemeinsame Arbeit war stets getragen von gegenseitigem Respekt und Verständnis.

Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten, einige ruhige und erholsame Stunden im Kreise ihrer Familie. Für das kommende Jahr 2011 wünsche ich uns wieder viel Schaffenskraft, privaten und beruflichen Erfolg aber vor allem auch Gesundheit.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr


Gerhard Obernberger
Bürgermeister





Abfallentsorgungssystem ab 1. Jänner

Einstimmig hat der Gemeinderat das neue Abfallentsorgungssystem ab 1.1.2011 beschlossen. Die Gemeindenachrichten haben in einer Sonderausgabe über die Veränderungen berichtet. Den Informationstag am 20. November 2010 nützten hunderte Interessierte, der Rest wurde und wird telefonisch oder bei Vorsprachen am Gemeindeamt geklärt. Hier nochmals die Eckpunkte des neuen Systems:

Größe der Abfallbehälter pro Gebäude und jährliche Kosten:

1-4 Personen:	60 l	89,17 €
5-7 Personen:	90 l	133,75 €
8-10 Personen:	120 l	178,33 €
11-15 Personen:	240 l	356,66 €
16-45 Personen:	770 l	1.144,30 €
ab 45 Personen:	1.100 l	
	und mehr	1.634,71 €

Verpflichtende Entsorgung von 13 x pro Jahr (alle 4 Wochen) laut Oö. Abfallwirtschaftsgesetz.

Papier- und Kartonagenentsorgung mit der „Roten Tonne“:

Jeder Haushalt kann ab 1.1.2011 kostenlos die „Rote Tonne“ für Papier und Kartonagen nützen; Entsorgung: alle 4 Wochen. Ansonsten bleibt nur die Papierentsorgung im Altstoffsammelzentrum.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bad-Haller-Straße:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 18 Uhr UND Samstag von 9 bis 12 Uhr (zusätzlich ab Februar 2011)

Neue Standortliste der Altstoffsammelinseln (Glas und Metall):

- Josef-Assam-Straße – Musikschulparkplatz
- Hofwiese – Styria-Wohnanlage
- Berufsschule
- Staudenholz – Spielplatz
- Kremseggerstraße – Vetropack

Sämtliche bestehende Altstoffsammelinseln wie in der Linzer-Straße oder am Stiftsparkplatz werden Ende 2010 aufgelöst.

Weiters verfügbar:

Gelber Sack (Kunststoffe), Bioeimer (biogene Stoffe), Kompostieranlage Mayr, schwarzer Müllsack (für Hausmüll gegen Kostenersatz)

Ermäßigung für Ausgleichszulagenbezieher

Bezieher der Ausgleichszulage bzw. Menschen deren Einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreitet, erhalten jährlich eine Gutschrift von 30 Euro auf die Abfallgebühr.

Abfuhr- und Entsorgungstermine

Sämtliche Termine finden Sie jeweils in den letzten Gemeindenachrichten vor Jahresbeginn und auch zum Download unter www.kremsmuenster.at/gn.

Geschäftsstraßenentsorgung für Karton - Termine 2011

14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12., 30.12.

Umstellung auf das neue System

Information über die Vorschreibung Ende Jänner: Bei dieser Vorschreibung wird neben der ersten Verrechnung der neuen Abfallgebühr (1. Vierteljahr 2011) auch die Abrechnung der entleerten Tonnen (nach Nummern) vom 4. Vierteljahr 2010 enthalten sein. Es handelt sich also um keine Doppelverrechnung!

Mülltonnentauch ab Anfang Jänner 2011: Jene Mülltonnen die entsorgt oder getauscht werden, sollen ab Anfang Jänner 2011 (bzw. je nach erstem Abholungstermin am 5., 12. oder 19. Jänner) am Grundstück wie üblich zur Abholung bereit stehen. Lassen Sie die Tonnen so lange am Straßenrand stehen bis entweder die neue Tonne geliefert wurde oder das Entsorgungspickerl für 2011 angebracht wurde. Eine neue Mülltonne kostet 33 Euro, bei einem Mietmodell nur 3,96 Euro pro Jahr (= 0,99 Euro im Vierteljahr). Für eine funktionstüchtige Mülltonne aus Plastik mit Rädern, die zurückgegeben wird,

werden 19,80 Euro vergütet. Hinweis: Angemietete Mülltonnen sind grundsätzlich gebraucht, aber voll funktionsfähig. Diese Gebühren werden ebenfalls mit der Vorschreibung Jänner verrechnet bzw. vergütet.

Weitere Informationen zum Abfallentsorgungssystem

Die Mitarbeiter der Gemeinde stehen jederzeit gerne für persönliche Anfragen, aber auch telefonisch unter (07583) 52 55 bzw. per Mail gemeinde@kremsmuenster.at für eine Beratung zur Verfügung. Für Fragen rund um die Verrechnung wenden Sie sich an Gemeindebuchhalter Bernhard Kautny, Tel. (07583) 52 55-17. Sämtliche Informationen zum Abfallentsorgungssystem finden Sie auch im Internet unter www.kremsmuenster.at/abfallentsorgung

Das Ziel des Systems ist es, die Kosten so gering als möglich zu halten und so gerecht als möglich zu verteilen. Wichtigstes Prinzip dabei: Abfälle vermeiden!

Gewinner:

Die drei Gewinner der Jahres-Abfallgebühr vom Infotag am 20.11.2010 sind: Krempf Maria, Gablonzerstraße 48 - Ing Chy Keang, Hofwiese 27 - Haim Manfred, Pasterwizweg 10

Was entsorge ich wie - Beispiele:

- Plastikverpackung: Gelber Sack oder Altstoffsammelzentrum
- Kinderplastikspielzeug: Restmülltonne
- Tetrapackungen: Gelber Sack, Ökoboxen für Altstoffsammelzentrum (nicht in die Rote Tonne)
- Zahnbürste: Restmülltonne
- Fensterkuvert: Rote Tonne oder Altstoffsammelzentrum
- Alte Schuhe und nicht mehr benutzbare Kleidung: Restmülltonne
- Benutzbare Kleidung und Schuhe: Altstoffsammelzentrum
- Alte Elektrogeräte: Altstoffsammelzentrum
- Handys: Altstoffsammelzentrum oder Ö3 Wundertüte
- KFZ/LKW mit Türen: Feuerwehr; Altautos mit Tür – Feuerwehr für Übungen (Gratisentsorgung)
- Asche: Restmülltonne

Beschlüsse der Gemeindegremien

Gemeindebudget 2010

In Form einer Zwischenbilanz, im Fachausdruck Nachtragsvoranschlag genannt, beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Gemeindebudget 2010. Durch Sparmaßnahmen und geringe Einnahmensteigerung konnte der Anfang des Jahres budgetierte Abgang von 475.000 Euro auf nun 279.000 Euro verringert werden. Dies wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Bei den Investitionen überwiegt weiterhin die Infrastruktur mit Straßenbau, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Beitritt der Marktgemeinde Kremsmünster zur "Energie-modellregion"

Kremsmünster befindet sich derzeit mitten im E-Gem Prozess und bekennt sich dazu, in Zukunft vermehrt auf Energiesparen und erneuerbare Energie zu setzen. Aufbauend auf E-Gem beteiligt sich Kremsmünster an der Energiemodellregion, die im Ennstal und im Bezirk Steyr bereits teilweise installiert ist. Dadurch sollten auch Bundes-Förderungsmittel nach Kremsmünster fließen. Einstimmig wurde daher die Absichtserklärung für die Teilnahme an der „Klima- und Energie Modellregion Traunviertler Alpenvorland“ vom Gemeinderat beschlossen.

Leader Region Steyr-Kirchdorf Nord - Teilnahme 2011 bis 2013

Seit 1995 wird in der Region Steyr-Kirchdorf nachhaltige Regionalentwicklung mit vielen erfolgreichen Projekten für die Region und ihre Menschen betrieben. Kremsmünster hat als Mitgliedsgemeinde der Leader Region Traunviertler-Alpenvorland in den vergangenen Jahren einen jährlichen Beitrag von 4.770,30 Euro geleistet.

Ab dem Jahr 2011 wird der Mitgliedsbeitrag auf eine projektbezogene Finanzierung umgestellt, und zwar auf 5 % der Fördermittel für die eingereichten Projekte.

Vier Leader-Projekte aus Kremsmünster wurden zur Förderung eingereicht und bewilligt:

1. Erweiterung der Fleischverarbeitung am Betrieb Schreiner Sieglinde
2. Professionalisierung der Ab-Hof-Vermarktung Hoffelner Wilhelm
3. Errichtung einer Brauerei und eines Verkost- und Verkaufsraumes Ing. Martin Bergmair
4. Einbau einer Biomasseheizanlage im Bildungshaus Kremsmünster Subiaco- AESTUS OEG

Der Gemeindebeitrag im Jahr 2011 beträgt daher 7.215,46 Euro, verändert sich für die Jahre 2012 und 2013 je nach künftiger Verteilung der Fördermittel und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Flächenwidmung: Apothekenstandort neben Einkaufsmarkt abgelehnt

In einer geheimen Abstimmung sprachen sich 18 Gemeinderäte gegen und 12 Gemeinderäte dafür aus, die Grünfläche neben dem Spar-Markt in Bauland für eine Apotheke und Arzt umzuwidmen. Damit wurde der Antrag von Mag. Gustav Schüller, dem Apotheker im Ortszentrum, abgelehnt, eine zweite Apotheke in der Hofwiese zu begründen.

Hauptargument der Gegner war der Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2006, dass in der Hofwiese neben Hofer/Spar keinerlei Geschäftsflächen mehr gewidmet werden, weil die Besucherfrequenz im Zentrum zu sehr leiden würde und dies den Bestrebungen der Zentrumsbelebung entgegen stehen würde.

Eine Apotheke im Bereich Schnur-Schlotthauer wäre allerdings sinnvoll, weil diese von den vielen dort wohnenden Menschen zu Fuß erreichbar wäre und damit der Nahversorgung dienen würde.

Die Befürworter argumentierten damit dass die Gemeinde einer wirtschaftlichen Entwicklung nichts entgegen stellen soll und es für viel Menschen vorteilhaft wäre, wenn neben den Lebensmittelgeschäften Spar und Hofer auch eine Apotheke und ein Arzt situiert wären.

Jugendtaxi 2011

Die Jugendtaxi-Fahrten wurden im Oktober 2010 von Heidis Reisen an Taxi Isabella, Inh. Isabella Öller, Pfarrkirchen/Bad Hall, übergeben. Taxi-Reservierungen nunmehr unter der Nummer (0676) 727 87 82. Um längere Wartezeiten auf das Taxi zu vermeiden besteht die Möglichkeit, den Abholtermin bereits vorab dem Team von Frau Öller mitzuteilen. Dadurch können die Fahrer schon vorher dementsprechend eingeteilt werden, weil bekannt ist, in welchen Lokalen bzw. Orten Abholbedarf besteht. Ebenso ist es ratsam, sich mit anderen Jugendlichen abzusprechen.

Neu ab Jänner 2011: Alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren (Studenten, Zivil- und Präsenzdienler unter Vorlage eines Ausweises bis zum Alter von 25 Jahren) erhalten Gutscheine im Wert von EUR 40,--. Diese können ab 17. Jänner 2011 im Bürgerservice Meldeamt, Zimmer 24 (Martina Krumhuber und Regina Becker), abgeholt werden. Eine Zusendung erfolgt nicht.

Jugendtaxi: Taxi Isabella



Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.



Ein Plädoyer für den Ortskern

Keine Altstadt gleicht der anderen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Touristen in der Regel nicht wegen der neuen Häuser kommen, sondern wegen des unverwechselbaren historischen Ensembles. Die Häuser von Kremsmünster, mit Ausnahme einiger weniger, sind einfacher und nicht so städtisch gestaltet wie die von Steyr. Die aneinandergereihten Fassaden sind bewusst nicht schnurgerade angelegt. Es gibt keine „Straßenfluchten“.

Jeder Schritt bietet ein neues Erlebnis. Jedes Haus ist anders gestaltet und gefärbelt. Durch Verengung und Erweiterung der Straßenräume aber auch durch leicht geknickte Fassaden entsteht eine hohe Erlebnisdichte. Diese Räume sind erlebbar, wenn man nicht mit dem Auto durchfährt, nur der Fußgeher kann diese Erlebnisse haben. Altstädte sind für Fußgänger gemacht.

Verstärktes Bedürfnis nach Nahversorgung

Die zunehmend älter werdende Bevölkerung wird wieder ein verstärktes Bedürfnis nach Nahversorgung haben. Das Durchschnittsalter der

Gesamtbevölkerung erhöht sich enorm. Bis zum Jahre 2031 wird bereits ein Drittel der österreichischen Bevölkerung 60 Jahre und älter sein. Gerade für wenig mobile Menschen sind das Geschäft, der Bäcker, der Fleischer oder der Wirt sehr wichtige Treffpunkte in der Gemeinde. Aber auch der Arzt und die Apotheke gehören dazu, da ärztliche Betreuung und Medikamente im höheren Alter immer wichtiger werden. ⁽¹⁾

Gedanken zur Verkehrsplanung

Die Verkehrsplanung wird derzeit von den Autofahrern für Autofahrer erstellt. Es gilt die Reihenfolge:

1. Autofahrer, 2. Öffentlicher Verkehr, 3. Radfahrer und 4. Fußgeher

Der Planung der modernen Solar City Linz wurde ein anderes Prinzip zugrunde gelegt. Der mittig gelegene Bereich ist von jeder Wohnung gut zu Fuß erreichbar. Der maximale Abstand dorthin beträgt weniger als 400 m, das heißt, dass man diese Strecke ungefähr in 5 Minuten zurücklegt. Weiters zeigt eine Untersuchung, dass man eine Distanz von 450 m besser zu Fuß als mit dem Auto zurücklegt, da die Wegzeit die gleiche ist. ⁽²⁾ Aus diesen Überlegungen geht hervor, dass die Reihenfolge auch umgekehrt werden kann und der Fußgänger an die erste Stelle gesetzt werden müsste.

Das Ortszentrum

Historische Ortszentren waren nach diesen Prinzipien angelegt. So hat die Linzer Altstadt eine Abmessung von Nord – Süd: 650 m und Ost – West: 900 m. Das heißt, dass die Altstadt in einem Kreis mit dem Radius von 450 m eingeschrieben werden kann. Der Kremsmünster Ortskern entspricht ebenfalls diesen Prinzipien. Die Zukunft liegt also in verdichteten Ortskernen mit einer dementsprechenden Nahversorgung.

Die Chance für Kremsmünster liegt in der Verdichtung des Ortszentrums, das heißt, dass auch die Einwohnerzahl im Zentrum zu erhöhen ist. Gute Beispiele sind vorbildliche Sanierungen und Restaurierungen alter Häuser, aber auch verträgliche Ergänzungen durch Neubauten.

Keine weiteren Widmungen

Um das historische Ortszentrum zu schützen, wurde in den vergangenen Jahren eine Widmung für die Errichtung weiterer Einkaufsmärkte auf der Hofwiese abgelehnt. Leider ist das Spar-Kaufhaus vom Rathausplatz weggezogen. Seitens der Firma Spar ist das verständlich, für den historischen Ortskern bedeutet das jedoch einen großen Verlust.

Wie wäre es, wenn Geschäftsflächen und Nahversorger mehr nach Süden in das Zentrum der Gablonzer Siedlung platziert würden? Diese Ansiedlung beherbergt immerhin etwa 1/3 der gesamten Kremsmünsterer Bevölkerung. Die Fußgeherentfernungen für dieses neue Siedlungsgebiet würden im Sinne einer nachhaltigen Ortsentwicklung wieder besser passen.

Eine fachliche Darstellung von Dipl.-Ing. Otmar Brunner, ehemaliger Leiter des Planungsamtes der Stadt Linz

Literatur:

⁽¹⁾ LR Viktor Sigl, Nahversorger sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität vor Ort, Tips Kirchdorf 47. Woche 2010/16

⁽²⁾ Solar City Linz Pichling Nachhaltige Stadtentwicklung; Martin Trebersburg + Stadt Linz, Springer Wien New York.

Das Ortszentrum mit seiner Vielfalt erhalten





Hecken und Sträucher schneiden

Auf Grund von sogenannten „lebenden Zäunen“ sind Kreuzungs- und Einmündungsbereiche oftmals sehr schlecht einsehbar. Sie stellen dann eine nicht unwesentliche Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Das Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern dient daher der Sicht.

An die Gemeinde wird häufig der Wunsch herangetragen, eine derartige Gefahrenstelle durch einen Verkehrsspiegel zu entschärfen. Abgesehen davon, dass die Anbringung eines Verkehrsspiegels auch mit gewissen Risiken verbunden ist stellt sich natürlich auch die Kostenfrage. Dies deshalb, weil solche Gefahrenstellen relativ häufig anzutreffen sind. Die Liegenschaftsbesitzer sind angehalten, ihre Einfriedungen, ob Hecken, Sträucher, Zäune oder Mauern so zu gestalten, dass es keinesfalls zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kommt.

Anmerkungen zum Oö. Straßen- und Baurecht

Für alle Bauten und sonstige Anlagen (z.B. Garagen, Carports, Mauern, Zäune, Hecken, Teiche, Parkplätze,...):

Im Bereich bis 8 m vom Straßenrand ist die Zustimmung der betroffenen Straßenverwaltung einzuholen (Land oder Gemeinde). Aus baurechtlicher Sicht dürfen Einfriedungen gegen Verkehrsflächen sowie im Vorgartenbereich gegen Nachbargrundstücke bis zu einer Tiefe von 2m von der Straßengrundgrenze nicht als geschlossene Mauern, Planken oder in ähnlicher undurchsichtiger Weise ausgeführt werden. Ein Massivsockel darf höchstens 60 cm hoch sein, die Gesamthöhe max. 2m betragen.

Jede andere Ausführung ist baubehördlich gesondert zu behandeln (z.B. Anzeigepflicht für Lärmschutzwände, Stützmauern mit mehr als 1,5 m Höhe udgl.) Auch für solche Bauvorhaben ist der Bereich von 8 m Abstand vom Straßenrand

einzuhalten bzw. die Zustimmung der jeweiligen Straßenverwaltung erforderlich.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter gepflanzt werden, außerhalb des Ortsgebietes gilt ein Abstand von drei Metern.

Halten- und Parken auf Straßen

Sehr häufig kommt es zu Beschwerden über parkende oder verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge auf Straßen. Die Straßenverkehrsordnung, § 24 Abs. 3 lit. d, sieht vor: Das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr ist verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Daher die dringende Bitte, die Fahrzeuge auf entsprechend gekennzeichneten Abstellflächen zu parken und den öffentlichen Straßenraum frei zu halten. Insbesondere der Winterdienst kann dadurch wesentlich leichter durchgeführt werden.

Marktplatz 14
Willi Krenn
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583/6220



Haarstudio
Kremsmünster

**Mit den besten Wünschen für
das neue Jahr !**

Ständige Angebote:

- Donnerstags -10% für Senioren
- Freitags -10% für Kinder, Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienner

Plus laufende zusätzliche Top-Aktionen!

Wir danken für Ihr Vertrauen!

**Inserat mitnehmen
€ 5,- Rabatt
kassieren***

*Gültig
bis 31.01.11
für Dienstleistungen.



Bericht über das Standesamt

Die Personenstandsverwaltung wird in Österreich von den Standesämtern wahrgenommen. Die Standesämter wurden mit 1. Jänner 1939 bei den jeweiligen Gemeinden eingerichtet. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften für die Beurkundungen der Geburt, der Eheschließung und eines Todesfalles zuständig. Zu den wohl bekanntesten Aufgaben eines Standesamtes gehört die Durchführung von Eheschließungen. Das ist zwar eine der schönsten Aufgaben für einen Standesbeamten, widerspiegelt aber nur einen kleinen Teil des Aufgabenspektrums. Neben dem Rathaus mit seinem Trauungsraum steht mit Schloss Kremsegg noch ein exklusiver Trauungsort zur Verfügung.

Hauptaufgaben sind eben die Beurkundung von Personenstandsfällen, wie Geburt, Eheschließung und Sterbefälle. Weiters fallen in den Aufgabenbereich die Fortführung der Personenstandsbücher, die Ausstellung von Personenstandsurkunden sowie die Prüfung für das Vorhandensein der Ehevoraussetzungen der Verlobten. Sinnvollerweise wurden auch die Agenden des Staatsbürgerschaftswesen, insbesondere die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen in diese Aufgabengruppe eingegliedert. Die eingetragenen Partnerschaften werden nicht vor dem Standesamt geschlossen, hierfür ist die jeweilige Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Mitarbeiter des Standesamtes Kremsmünster: Martina Krumhuber, Herbert Steinmaurer, Karin Petter-Jazwierski, Gerhard Bruckner, Wolfgang Jankulik (v.l.n.r.)



Um als Standesbeamter eingesetzt werden zu können, ist die Absolvierung eines Kurses sowie die Ablegung einer Dienstprüfung vor einer Prüfungskommission erforderlich. Nach dieser Prüfung bestellt der Bürgermeister den Standesbeamten per Dekret. Ab dann ist dieser offiziell berechtigt, Amtshandlungen im Bereich „Standesamt“ durchzuführen.

Kürzlich konnte wiederum eine Gemeindemitarbeiterin, Frau Mag. Karin Petter-Jazwierski, von Bürgermeister Gerhard Obernberger zur Standesbeamtin ernannt werden. Erfreulich: sie hat die Prüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgelegt.

Der Leiter des Standesamtes von Kremsmünster, Wolfgang Jankulik, kann auf ein Team von erfahrenen und engagierten KollegInnen zurückgreifen. Als Abwesenheitsvertreter werden Martina Krumhuber und Mag. Karin Petter-Jazwierski eingesetzt. Für Trauungen stehen zusätzlich auch Gerhard Bruckner und Herbert Steinmaurer zur Verfügung.

Statistisches:

Die meisten Eheschließungen gab es 1951 (63), bei den Geburten führt das Jahr 1941 mit 91. Den traurigen Rekord bei den Sterbefällen hält das Jahr 1945 mit 108 verstorbenen Personen. 2010 gab es keine Hausgeburt, 42 Personen verstarben in Kremsmünster und 25 Ehen wurden vor dem Standesamt geschlossen.

Wasserleitung: Druckminderer einbauen

Hinweis: laut gültiger Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Kremsmünster hat jeder Objektbesitzer vorsorglich einen sogenannten Druckminderer einzubauen.

Wasserleitungsordnung, § 6 - Verbrauchsleitung:

(1) Die Verbrauchsleitung ist die Wasserleitung nach der Übergabestelle.

(2) Verbrauchsleitungen sind nach der ÖNORM B 2531, Teil 1, herzustellen. Gemäß Punkt 3.2. dieser ÖNORM ist die Verbindung von Trinkwasserleitungen verschiedener Versorgungssysteme unzulässig. Eine Verbindung wäre auch dann als gegeben anzusehen, wenn zwischen den Systemen Blindbleche, Absperrschieber oä Einrichtungen eingebaut wären. Ist die Zusammenführung von Trinkwasser aus verschiedenen Systemen unbedingt erforderlich, so ist dies nur über freie Ausläufe in einen Zwischenbehälter zulässig. Innenleitungen müssen einschließlich aller angeschlossenen Geräte dem Versorgungsdruck im Netz der Versorgungsleitung entsprechen. Um zu gewährleisten, dass Verbrauchs- bzw. Innenleitungen und angeschlossene Geräte nicht durch einen höheren Druck im öffentlichen Ortswasserleitungsnetz beschädigt oder zerstört werden, muss jeder Eigentümer eines anzuschließenden Objektes auf eigene Kosten einen Druckregler (Druckminderer) einbauen lassen. Dieser Druckregler (Druckminderer) ist nach der Wasseruhr im Inneren eines Objektes einzubauen.

Hausanschlusskanal

Ähnliches gilt für die sogenannte Rückstauklappe der Kanalisierung.

Kanalordnung, § 3 - Vorschriften für die Anschlussleitungen, Abs. 4:

Eigentümer von zu entwässernden Objekten haben sich selbst gegen einen Abwasserrückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz (z. B. durch die Errichtung von Rückstauverschlüssen) zu schützen.



Kremsegger Str. 59, 4550 Kremsmünster
Tel: 07583/50540
E-Mail: harald.pettermann@ris.at
Homepage: www.steirerwirt-kremsmuenster.at

Liebe Gäste!

Ab 15. Jänner 2011 gelten beim Steirerwirt
neue Öffnungszeiten.

Zusätzlich zum Dienstag werden wir einen
zweiten Ruhetag, den **Samstag** einführen.
Ansonsten ist wie bisher
von 10.00 h bis 24.00 h geöffnet!

Dies geschieht aus familiären Gründen.
Unsere Kinder und die Kinder unserer Angestellten:

Raphael, Marisa, Julian, Leon, Irisz und Marina

sowie das gesamte Steirerwirt-Team
danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Wir wünschen Ihnen, unseren Stammgästen,
erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Vielen Dank für Ihre Treue!

Unsere Feiertags-Öffnungszeiten:

23. und 24. Dezember 2010: geschlossen

25. Dezember 2010: bis 15 h geöffnet

26. bis 31. 12. 2010: jeweils ab 10.00 h geöffnet

Vom 1. bis 7. Jänner 2011, 16.00 h : Betriebsurlaub



Landesmusikschule- Einschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2011/2012 findet am Montag, 28. Februar 2011, von 13 – 18 Uhr, in der Landesmusikschule Kremsmünster, Josef-Assam-Straße 1, statt. Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen. Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen – telefonische Vereinbarung bezüglich Termin wäre notwendig: Tel. (07583) 84 24.

Kindergarten- Anmeldung

Die Vormerkungen für das kommende Kindergartenjahr werden an den nachstehenden Terminen entgegen genommen. Die endgültige Aufnahme kann erst erfolgen, wenn alle Kinder vorgemerkt sind.

Spätester Vormerktermin in allen Kindergärten: Freitag, 4. März 2011. Später einlangende Anmeldungen können nur auf Restplätze verwiesen werden. Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt

Franz-Hönig-Straße 10, Tel. 78 01, KG-Leiterin Anneliese Mickla; Vormerktermin: Montag, 7. und Dienstag, 8. Februar 2011 jeweils von 14 – 16:30 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011

Kindergarten Krühub

Guntendorf 32, Tel. 68 70, KG Leiterin Margarethe Leitner; Vormerktermin ab 10. Jänner 2011 täglich von 12:30 – 13:00 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011; Aufnahmegespräch am Montag, 7. März 2011 zwischen 13 u. 15 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung.

Kindergarten Kremsegg

Josef-Lederhilger-Straße 1, Tel. 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller; Vormerktermin Montag, 7. und Dienstag, 8. Februar 2011 jeweils von 14 – 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011

Kindergarten Schulzentrum

Alterserweiterte Gruppe für 2-6 jährige Kinder, Schulstraße 7, Tel. 52 23-34, Kindergartenleiterin Maria Haider, Vormerktermin: Montag, 7. Februar 2011 von 8:30 – 15 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011

Kindergarten Stift

Burgfried 1, Tel. 77 01, KG-Leiterin Kerstin Baumgartner; Vormerktermin Montag, 7. und Dienstag, 8. Februar 2011 jeweils von 14 – 16 Uhr; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011

Greiner-Krabbelstube

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren; Kontakt: Barbara Schamberger, Verein Drehscheibe Kind, Steyr, Tel. (07252) 480 99, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr. Vormerktermin, Montag, 7. Februar 2011 von 8.30 – 14 Uhr in der Greiner Krabbelstube, Geinerstraße 66; Anmeldeschluss Freitag, 4. März 2011

Gesunde Gemeinde: Tag des Apfels

Am Freitag, 12. November 2010, dem Tag des Apfels wurden in den Kindergärten der Marktgemeinde Kremsmünster an die Kinder und Mitarbeiterinnen Äpfel sowie Infolder von Mitgliedern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde ausgeteilt.

Bei der Übergabe wurden in den einzelnen Kindergärten von den Kindern Lieder gesungen und Gedichte zum Thema Apfel vorgetragen. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei der Firma Pfeiffer, welche uns die Äpfel zur Verfügung stellte und das Gelingen dieser Aktion dadurch ermöglichten.

Schülerhort: Eröffnung der 3. Gruppe

In kleinem Rahmen wurde am 3. Dezember die neue Schülerhortgruppe im Stift gesegnet. P. Arno zitierte Bibelstellen in denen die Bezeichnung Hort als Ort der Geborgenheit und Sicherheit steht. Bürgermeister Gerhard Obernberger betonte wie wichtig es der Gemeinde ist, dass genügend pädagogisch hochwertige Kinderbetreuungsplätze in Kremsmünster zur Verfügung stehen. Frau Stefanie Stadler, Fachberaterin der Caritas/Linz, lobte den für sie schönsten Hort Oberösterreichs. Architekt Othmar Brunner war begeistert von der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Zuge der Sanierung dieser historischen Räumlichkeiten.

Die besinnliche Hortsegnung wurde von den Hortkindern gestaltet. Eine Präsentation gab Einblicke in den Hortalltag über Lernzeit, Freizeitangebote, Projekte und Feste. Das Hortteam mit Leiterin Petra Mistlberger bedankt sich ganz herzlich bei allen die dazu beigetragen haben, dass sich mit Errichtung der dritten Gruppe insgesamt 50 Schulkinder in der Bildungseinrichtung Schülerhort, jeden Nachmittag wohl und geborgen fühlen können. Im Hort sind noch einzelne Plätze frei!

Kontakt: Pfarrcaritashort, Schulstr.7 4550 Kremsmünster Tel. (07583) 52 23-34 hort.kremsmuenster@gmx.at

Segnung der 3. Hortgruppe im Stift durch Pfarrer Pater Arno



Nachberichte

Kabarett für Sozialprojekte

Bereits zum 15. Mal konnte am 11.11. um 20:11 Uhr der Präsident des Lionsclub Kremsmünster Günter Tischlinger zum traditionellen Kabarettabend anlässlich des Faschingsbeginns begrüßen. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Gerhard Obernberger, der selbst Mitglied des LC Kremsmünster ist, sowie der Präsident des Rotary Club Kremsmünster, Giovanni Haidlmair. Im ausverkauften Kulturzentrum Kremsmünster sorgten Jürgen Vogl mit seinem Programm „Gebt den Kühen ihre Milch zurück“ und das Kabarettduo Alex Kristan und Dr. Roman Felix Szeliga mit ihrem Programm „Ärztlich Willkommen“ für Lacher am laufenden Band.



Lions-Präsident Günter Tischlinger, Jürgen Vogl, Alex Kristan, Roman Szeliga, Organisator Johann Neubauer

Der Reinerlös des Abends wird – wie Tischlinger hervorhob – wieder für die Umsetzung diverser Sozialprojekte sowie sozialer Aktivitäten verwendet, etwa durch die Unterstützung der Volksschulen bei der Umsetzung des Präventionsprojektes

„Mein Körper gehört mir“ oder der Teilnahme und Finanzierung eines Schiffes anlässlich der Friedensflotte – Europas größtes sozialpädagogisches Segelprojekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche – in den letzten Jahren.

Ganz Kremsmünster war Advent

Weihnachtsmarkt am Marktplatz
 Der diesjährige Weihnachtsmarkt am Marktplatz am 26. und 27. November war ein wunderschöner Start in die Adventzeit. Nicht nur, dass es rechtzeitig zu schneien begonnen hat, auch das heurige Programm der Kremsmünsterer Vereine in Zusammenarbeit mit dem Ortsmarketing war die passende Einstimmung auf das erste Adventwochenende. So erfolgte die feierliche Eröffnung – unter der Leitung von Moderator Karl Annau – mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Pater Arno, dem Gesangsverein und einer Abordnung der Marktmusik. Um das Warten auf den Kinderperchtenlauf und den Perchtenlauf der Schleißheimer Perchten zu verkürzen, ließ die Marktmusik beim „Adventblasen“ noch einige Gustostückerl hören.

Am Samstag gab es das alljährliche Frühstück bei den Fischern, um 14 Uhr einen „Zwischenstopp“ im MP3, wo Kinder Kerzen verzierten und bastelten, und die Kerzenssegnung mit P. Arno am Marktplatz.

Von 3.-5.12. hieß es:

Ganz Kremsmünster ist Advent!

Das weihnachtliche Treiben startete mit dem traditionellen Nachtadventmarkt auf Schloss Kremsegg am Freitag. Über 70 AusstellerInnen konnten bewundert und teilweise auch bei ihrer Arbeit beobachtet werden. Und auch für die Ohren waren adventliche Gustostückerl von unterschiedlichen Bläserensembles zu hören. Am Samstag wurde dann der 1. Adventmarkt im Stift Kremsmünster von Abt Ambros und Pater Daniel

eröffnet. Auch hier konnten rund 30 Aussteller, speziell auch mit altem Kunsthandwerk, bewundert werden. Zusätzlich wurde die Ausstellung festlich gedeckter Weihnachtstische im historischen Kaisersaal eröffnet.

Im Markt gab es die Ausstellung „Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit“ im MP3, den Nikolaus und die 1. Kremsmünsterer Weihnachtsgeschichte, aufgeteilt in 24 „Bilder“, in den Auslagen der Geschäfte im Ort.

Eine Bildercollage von „Ganz Kremsmünster ist Advent“





Neues von den Naturfreunden

Donnerstag, 6. Jänner -
Winterwanderung
Treffpunkt 13 Uhr, Kulturzentrum

Samstag, 22. Jänner –
Flutlichtrodeln
Treffpunkt 14 Uhr Kulturzentrum

Sonntag, 6. Februar –
Kinderfasching
in der Bezirkssporthalle

Sonntag, 13. Februar –
Rodelmeisterschaft,
Treffpunkt 10 Uhr Kulturzentrum

Montag, 21. – Mittwoch, 23.
Februar 2011 Kinderskikurs
am Kasberg

Auskunft und Anmeldung beim je-
weiligen Referenten:

Wintersport: Claus Schweiger, Tel.
(0699) 15 45 80 12, Organisation:
Gerhard Resl, Tel. (0664) 451 10 72

TuS Kremsmünster

Sektion Faustball

FaustBALL 2011

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr
wird es am 05.01.2011 eine weitere
Auflage des FaustBALLs geben.
Karten und Tischreservierungen
in der Raiffeisenbank Kremsmün-
ster bei Wolfgang Doppringer, Tel.
(07583) 53 55-17.

Diverse Ergebnisse

Als Halbfinalegegner im Hallen Eu-
ropacups, der am 15./16. Jänner 2011
in Kremsmünster stattfindet, wurde
dem TuS der Schweizer Klub Faust-
ball Widnau zugelost. Zweites Halb-
finale: der Deutsche Meister Stutt-
gart/Stammheim gegen Titelverteidi-
ger Schwellbrunn (CH).

Bei der Wahl 2010 zum Faustbal-
ler des Jahres gewannen Klemens
Kronsteiner und Christopher Ahrens

in ihren Kategorien Männer und U18
männlich. Weitere Topplatzierungen
von Markus Ahrens und Stefan
Winterleitner bescherten den Grün-
Weißen das Gros aller abgegebenen
Stimmen.

Mit einem 2:1 im Finale gegen Of-
fenburg (D, 2. BL.) kürt sich der TuS
zum Sieger des Jubiläumsturniers in
St. Georgen/Schwarzwald anlässlich
des 100-jährigen Bestehens.

Mit einem Sieg und 4 Unentschieden
in der Vorrunde, sowie 2 Siegen in
den Kreuzspielen, holte sich Oberö-
sterreichs U16 den Bundessiebertitel
beim ASVÖ Faustball Bundeslän-
der Vergleichskampf. Mit dabei die
Grün-Weißen Anna und Laurenz
Hübner, Michael Huemer-Fistlberger
und Lukas Edelbauer.

2. Bundesliga: Das Kastler-Team do-
miniert die 2. Bundesliga.

Bundesliga: Mit Erfolgen gegen
Schick Freistadt und Frohnleiten
platziert sich auch die erste Mann-
schaft an der Spitze der Tabelle.



Geschäftsstellenleiter Manuel Gütlbauer

“Nutzen Sie den kostenlosen und
unverbindlichen Depot Check!”
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

manuel_guetlbauer@bad-hall.volksbank.at

Telefon
07583/7421-10

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Volksbank Depot Check - das neue Service für Wertpapier-Anleger!

Wie gut kennen Sie Ihr Wertpapiervermögen?

- Ist Ihre Anlagestrategie exakt auf Ihre Ziele und Risikoneigung abgestimmt?
- Ist Ihr Vermögen entsprechend gestreut und enthält Ihr Depot erstklassige Produkte unterschiedlicher Asset-Klassen?

Jetzt ist ein idealer Zeitpunkt, Ihr Depot zu optimieren.

Der kostenlose Depot-Check der Volksbank schafft Klarheit und zeigt enormes Optimierungspotenzial auf - bei Rendite, Risiko und Steuerlast. Einfach Termin vereinbaren, Depot Auszüge mitbringen und “Anlage Konzept” erstellen lassen.



Sektion Volleyball

Nach einem gelungenen Start im Herbst mit unserem Nachwuchsangebot für groß und klein, haben wir in folgenden Gruppen noch Plätze frei und freuen uns über Zuwachs.

Volleyball-Nachwuchs männlich für Schüler

1.- 4. Klasse HS/Gym, jeden Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle (Halle 2)

Volleyball-Nachwuchs weiblich für Schülerinnen

1. – 4. Klasse HS/Gy, jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle (Halle 2)

Hobbytraining

Neu gibt es heuer auch ein Hobbytraining für alle Volleyballbegeisterten. Dieses findet jeden Montag von 20:15 bis 22:00 Uhr in der Bezirkssporthalle (Halle 3) statt. Ansprechperson: Jakob Friedrich, Tel. (0664) 73 16 50 15.

Sektion Tischtennis

Diverse Ergebnisse:

Mannschaftsmeisterschaft Landesklasse U15 in Ried/Riedmark am 26.11.2010

Uros Trifkovic und Valentin Waibel erreichten bei diesem Turnier den 2. Platz. Mit dieser Platzierung schafften sie den Aufstieg in die Landesliga und spielen im kommenden Frühjahr um den Landesmeistertitel.

Damen-Mannschaftsmeisterschaft 2010/11

Spielerinnen: Christine und Karina Schmid, Wiltrud Oberndorfer, Nikolina Trifkovic. TuS Raiffeisen Kremsmünster belegte den hervorragenden 2. Rang in der höchsten OÖ-Damenliga, der OÖ-Landesliga.

Ortsmeisterschaft in Kremsmünster am 6. November 2010

Den Teambewerb sicherten sich Jürgen Stadlmayr und Helmut Schuster.

Der Einzelbewerb ging an Markus Mitterbauer, der gegen Helmut Schuster die Oberhand behielt. Manfred Pöchinger holte sich Bronze.

Bezirksmeisterschaft am 7. November 2010 in Kremsmünster

Karina Schmid (Micheldorf) und Gerald Zaunmayr (Ried/Trkr) siegten in den offenen Einzelbewerben überlegen.

OÖ-Nachwuchs U-15 Mannschaftsmeisterschaft am 8.10.2010 in Pettenbach

Waibel Valentin und Uros Trifkovic dominierten diese Veranstaltung und

gewannen ohne Satzverlust. Der erst 11 Jahre junge Valentin Waibel blieb auf Augenhöhe mit seinem Teamkollegen Uros Trifkovic (14 Jahre).

Beide TuS-Spieler gewannen alle Spiele ganz klar und siegten ohne Satzverlust. Bei dieser Veranstaltung waren alle wesentlichen Teams aus dem Bezirk mit Ried/Trkr, und Pettenbach vertreten, dazu noch Attnang und Vorchdorf.

U-11 Ranglistenturnier in Ebensee am 6. November 2010

Verena Rösner war die Beste aus dem Bezirk und erreichte Bronze.

OÖ-Nachwuchs Ranglistenturnier U-15 in Linz am 31.10.2010

Uros Trifkovic (14) erreichte bei diesem Turnier den 5. Rang und lag damit knapp vor seinem Vereinskollegen Felix Waibel (12), der 7. wurde.

U-13 Ranglistenturnier

Platzierungen: 1. Waibel Felix 4. Waibel Valentin 6. Rösner Verena

Vorschau auf kommende Veranstaltungen in der Bezirkssporthalle Kremsmünster:

29. und 30.01.2011
Allgemeine Landesmeisterschaften

05. und 06.03.2011
ASVOÖ-Landesmeisterschaften

Unser Volleyball-Nachwuchs



Unsere Tischtennis-Ortsmeister 2010





Friedenslicht-Marathon: Auszeichnung als Großspender

Der Lauftreff Kremsmünster durfte Anfang November wieder eine Urkunde als Großspender für Licht ins Dunkel in Oberösterreich in Empfang nehmen. Gerhard Gruber, Mag. Karlheinz Meidinger und Mag. Manfred Weigerstorfer nahmen vom Präsidenten des Vereins Licht ins Dunkel Herrn, KommR Erik Hanke, die Spendenurkunde entgegen.

KommR Erik Hanke, Gerhard Gruber, Mag. Karlheinz Meidinger, Mag. Manfred Weigerstorfer, Dr. Helmut Obermayr (ORF)



Im Vorjahr betrug das Gesamtspendenergebnis des Friedenslicht-Marathons EUR 40.000,00. Bei der Ehrung war dieser Betrag der drittgrößte im Landhaus.

Eine Auszeichnung, die den Organisatoren gleichzeitig ein Auftrag war, am Samstag, 18. Dezember 2010 beim diesjährigen Friedenslicht-Marathon wieder entsprechend Spenden zu sammeln. Neben den regelmäßigen Partnergemeinden Molln, Thalheim, Ried/Tr. und Eberstälzell war heuer die Gemeinde Waldneukirchen neu dabei.



Leichtathletik-Vereinsmeister: Christa Prühlinger, Christian Schuster und Anita Baierl (v.l.n.r.)

Sektion Leichtathletik und Ski

Vereinsmeister 2010:

Frauen:

10.000 Meter: 1. Anita Baierl, 2. Helga Baierl

Halbmarathon: 1. Christa Prühlinger

Männer:

10.000 Meter: 1. Christian Schuster, 2. Rupert Gruber, 3. Michael Gruber; Wertung 50+: 1. Franz Schaufler

Halbmarathon: 1. Christian Schuster, 2. Ernst Bart, 3. Reinhard Haider; Wertung 50+: 1. Johann Burgstaller

Marathon: 1. Christian Schuster, 2. Reinhard Haider, 3. Ernst Bart; Wertung 50+: 1. Walter Pürstinger

Ich will alles, und das ~~sofort!~~ noch schneller ...

+ *ab 19.90*

+ + *ab 29.90*

RED ZAC ZETTL.

+ +

Fernsehen, Internet- und Festnetzanschluss - alles aus einer Hand: All-Inklusive-Pakete sparen Geld! Und mit der schnellsten Internetleitung, die es gibt, sparen Sie auch Zeit! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

**RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster**

„Red Zac Zettl bietet Ihnen mit 20 Mbit/s die schnellste Internetleitung, die es derzeit gibt!“

Info- und Bestellothline:
0676 / 84 21 21 100



Neue Betriebe

NANNINI – das neue Café am Rathausplatz

Das Café NANNINI soll ein gemütlicher Treffpunkt im Zentrum von Kremsmünster sein. Dunkles Holz und passende Farbakzente sorgen bei angenehmer Hintergrundmusik für gemütliches Flair. Genießen Sie mit Ihren Freunden einen köstlichen Kaffee, süße Mehlspeisen, kleine Gerichte oder ein gutes Glas Wein. Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Café NANNINI.

Öffnungszeiten: Di bis Sa, 9:00 Uhr – 22:00 Uhr, So, 9:00 Uhr – 18:00 Uhr; Telefon (07583) 208 35, www.cafe-nannini.at

Polsterungen, Tapezieren von Möbeln - Ingrid Schreiber

Die Firma IS-Polsterungen von Ingrid Schreiber beschäftigt sich mit dem Tapezieren von Möbeln aller Art (z.B. Essecken, Sessel, Fauteuils).

Kontakt: Ingrid Schreiber, Tel. (0699) 10 00 55 81. E-Mail: office@dieschreibers.at, Web: www.dieschreibers.at

Energetikerin Monika Neubauer

Ab sofort bietet Frau Neubauer als selbstständige Energetikerin im Massageinstitut Berger, Josef-Assam-Straße 4, Kremsmünster, ihre Dienste für Sie an. Energetische Arbeit ist ganzheitliche Arbeit. Dabei werden Körper, Geist und Seele als Ganzes betrachtet, eine harmonische Ausgeglichenheit ist das primäre Ziel. (Wohlbefinden = Gesundheit). Es liegt in der Natur des Körpers sich selbst zu heilen! Durch verschiedene energetische Methoden, (Metamorphische Methode, Bachblüten, Nummerologie, Polarity, (Energieübertragung), Chakren), wird der Energiefluss im Körper angeregt, und die Selbstheilungskräfte aktiviert. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter (0699) 1201 6494

Maria Eibensteiner -

Die methamorphische Methode

“Metamorphose ist die Bewegung, von dem, der wir sind, zu dem, der wir sein könnten und im Potential schon sind.” (Gaston Saint-Pierre, London). Die Metamorphische Methode ist eine leichte Berührung von Wirbelsäulen-Reflexpunkten an Füßen, Händen und Kopf. Diese Bereiche sind Spiegel für die

Erinnerungen und Eindrücke, die sich uns im Laufe unserer Entwicklung, von dem Zeitpunkt der Empfängnis bis zur Geburt eingeprägt haben. Es sind Energiemuster, die sich als äußere Symptome auf der körperlichen, emotionalen oder mentalen Ebene zeigen. Die Metamorphische Methode erkennt, dass allein unsere Lebenskraft mit der ihr innewohnenden Intelligenz Transformation und Heilung bewirken kann.

Es gibt Einzelsitzungen, Vorträge und Kurse. Die Methode ist einfach zu erlernen und in den Alltag zu integrieren. Es sind keine Fähigkeiten und Vorkenntnisse notwendig! Im Seminarzentrum Schloss Kremsegg finden regelmäßig Kurse statt. Hier zwei Kurs-Auswahltermine:

3 Abende von 18 – 21 Uhr am Freitag, 14., 21. und 28. Jänner 2011
oder Montag, 21. Februar von 18 – 21 Uhr und Samstag, 26. Februar von 9 – 17 Uhr

Lehrerin u. Praktizierende der Metamorphischen Methode, Ausbildung bei Gaston Saint Pierre:

Maria Eibensteiner

4550 Kremsmünster, Regau 21

Tel. (0650) 50 55 210

E-Mail: metamorphose@gmx.net

persönlich - sicher - schnell

4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Hehenberg Nr. 176

07583/5462



Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Business-Transfer



SCHÖLER kristallisiert Deutschlands beste Einkaufsstraße

Deutschlands Luxusmeile Nr. 1, die Münchner Maximilianstraße, hielt sich in der Vergangenheit verdeckt, zumindest was eine übergreifende festliche Gesamterscheinung zur Vorweihnachtszeit betraf. Was bei der Königsallee in Düsseldorf, dem Kurfürstendamm in Berlin, der Goethestraße in Frankfurt, dem Neuen Wall in Hamburg, der Züricher Bahnhofstraße, dem Champs Elysées in Paris, der noblen Oxford Street in London oder der Kärntnerstraße in Wien selbstverständlich war: in München blieb es in der Vorweihnachtszeit dunkel, was spezielle weihnachtliche Beleuchtung betraf.

2010 glitzert es endlich auch in München nicht mehr nur in den Schau- fenstern, wenn die wichtigsten Ge- schenkshopping-Wochen des Jahres angebrochen sind. "Aus rund 99.000 funkelnden Schöler-Kristallen be- stehend, zaubern die in Kremsmün- ster verketteten Kristalle und in

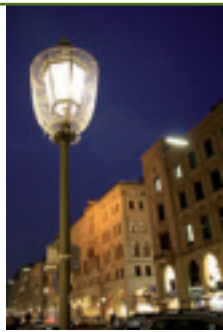
Rottenburg bei Stuttgart zusammen- gebauten glitzernden Überwürfe den 53 stilvollen Gusseisernen-Strassen- laternen der Maximilianstraße eine weihnachtliche Stimmung sonder- gleichen", so Mag. Christian Pam- minger, Schöler-Geschäftsführer.

Aufgehängt an Edelstahlringen, ele- gant, klassisch, luxuriös im Einklang mit der Architektur der Straße, im Erscheinungsbild dezent, stellen die im Empirestil gefertigten Glitzerü- berhänge der Lampen vom Stadtbild her einen kleinen Kontrast zu an- deren vorweihnachtlichen Straßen- zügen her. Ganz innovativ ist diese Glitzerwelt, zudem energieneutral, da vollkommen stromlos funkti- onierend. Auf spielerische Weise wird einfallendes Licht zigtausend- fach gebrochen und gestreut – tags- über durch das Tageslicht und bei Dunkelheit durch das Kunstlicht. Nachdem diese Idee einer kristalli- nen Weihnachtsbeleuchtung einmal

stand, konnten schnell alle Geschäfte und Anrainer zur Teilnahme und Sponsorschaft am Projekt Weihnachtsbe- leuchtung Maximilianstraße begeistert werden.

Ein Prototyp war schnell er- stellt, eine Laterne wurde im Sommer noch während der WM 2010 testweise behängt. Nur wenige Tage später folgte die Zustimmung der Behörden, und so konnte man die Glitzerwelt erst- mals am Abend des 30.11.2010 der Münchner Bevölkerung präsentieren.

Doch Schöler kann heuer nicht nur besonders stolz auf die Dekoration von Deutschlands bester Einkaufs- strasse sein, es wurde auch in ähn- licher Weise ein solches Projekt in der Schweiz, in der Stadt Kreuzlin- gen, realisiert. Ein weiteres Highlight von Schöler war in diesem Jahr die kristalline Ausstattung in einem Top- Einkaufszentrum in Taipei/Taiwan, dem Disneyland in Tokio und in vie- len weiteren Prestigebauten auf der ganzen Welt.



München

Ein funkelndes Fest und viel Glück für 2011



wünscht Ihnen



SCHÖLER KRISTALL-SHOP
Gablonzer Straße 54, Kremsmünster
Tel. 07583/7723

**Ab 14. Jänner 2011 öffnen wir
unseren Werksverkauf wieder für Sie:
jeden Freitag, 8.00 bis 15.00 Uhr**



Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt zur Besetzung ab 1. März 2011 öffentlich aus:

Reinigungskraft/Hauswart/in im Rathaus

der Marktgemeinde Kremsmünster.
40 Wochenstunden (Durchrechnung auf die ganze Woche) - Tätigkeitsbereich bzw. wesentlichste Aufgaben: allgemeine Reinigungsarbeiten im Rathaus (EG, 1. Stock, 3. Stock); Betreuung der Außenanlagen des Rathauses (Blumen, Wege, Freiflächen, Winterdienst, ...); selbständige Durchführung diverser Instandhaltungs- und Kleinreparaturarbeiten im Rathaus; Beaufsichtigung; gegebenenfalls Mehrdienstleistungen am Abend bzw. Wochenende.

Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.kremsmuenster.at erhältlich) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung und Passfoto

bis spätestens Freitag, 28. Jänner 2011, 11:00 Uhr, an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, einzureichen. Vorstellungsgespräche sind bei Bürgermeister und Amtsleiter zu absolvieren.

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht zum sofortigen Dienstantritt eine/n

Fach-Sozialbetreuer/in

mit Schwerpunkt Altenarbeit in Kirchdorf: ca. 10-25 Wochenstunden, Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag; Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuer/in Altenarbeit, selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit, Führerschein B.

Kontakt: OÖ Hilfswerk GmbH, Cornelia Pöttinger, Leiterin Familien- und Sozialzentrum Wels-Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 2, 4560 Kirchdorf, Telefon (0664) 807 65 2804, E-Mail kirchdorf@ooe.hilfswerk.at

Die Stiftspfarre Kremsmünster sucht ab Jänner 2011 eine/n

KindergartenpädagogIn

(40 Std./Wo., befristet) für den 4-gruppigen Pfarrcaritas-Kindergarten in Kremsmünster Markt. Ihre Aufgabe ist die Führung einer Kindergartengruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen lt OÖ Kinderbetreuungsgesetz, den kirchlichen Richtlinien und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik. Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung zur/m KindergartenpädagogIn, Flexibilität und Offenheit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung

Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Anneliese Mickla unter der Telefonnummer (07583) 78 01 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte ehestens an den Pfarrcaritas-Kindergarten Kremsmünster Markt, Franz-Hönig-Straße 10, 4550 Kremsmünster.

Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte Appl

ENTSCHEIDUNGSHILFE!*

**SPORTBRILLEN FÜR
AKTIVE BRILLENTRÄGER**

GUTSCHEIN

* Beim Kauf einer **Adidas Sportbrille** inkl.

Korrektionseinsatz in Ihrer Sehstärke erhalten Sie dazu die

**Superentspiegelung im Wert
von 40,- Euro GRATIS!**



Gutschein einlösbar bis 31. März 2011.
Pro Person ist 1 Gutschein gültig.
Eine Barabgabe ist nicht möglich.

Optik Uhren Schmuck
HUBERT APPL
DIAD-RO partner

Brillen-Kontaktlinsen-Hörgeräte APPL

4550 Kremsmünster, Franz-Hönig-Str. 6, Tel 07583/7001

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00, 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

4540 Bad Hall, Hauptplatz 20, Tel 07258/2508-0

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00, 14.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr



Freitag, 24.12.2010

22 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Heiliger Abend - Mettenamt

Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin nach alten slowakischen Weisen; bearbeitet von Ivan Karpati, herausgegeben von Rudolph von Habsburg (gest. 2010). Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Sonntag, 26.12.2010

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanitag - Patrozinium von Kirchberg

Prioramt: Messe in C, op. 264 von Robert Führer (1807-1861) Orgel: Judith Meister, Leitung: Kons. Josef Baurnhuber

Freitag, 31.12.2010

16 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Jahresdankgottesdienst

Musikalische Gestaltung durch den Frauengesangverein und den Männergesangverein "Harmonie" Kremsmünster mit Werken von Matthias Camidge, Peter Strauch, Bert Rudolf, Lorenz Maierhofer und Anton Bruckner. Orgel: Ewald Gargitter Leitung: Kons. Josef Baurnhuber

Freitag, 31.12.2010

19.30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Silvesterkonzert

"Opernmelodien" zum Jahreswechsel werden vom Orchester der Landesmusikschule und des Kulturvereins AUSSERDEM Kremsmünster unter der Leitung von Wolfgang Rieger dargeboten. Solisten des Abends sind die weißrussische Sopranistin Natalia Sharay, Andrea Pözlberger, Mezzosopran, und der mexikanische Tenor Juan Carlos Navarro. Italienische Opernmusik beherrscht das diesjährige Konzert zum Jahreswechsel. Der Bogen des Programms spannt sich dabei von der humorvollen, fast übermütigen Musik G. Rossinis bis zur furios-dramatischen Kunst G. Verdis. Sprecher: Siegfried Kristöfl. Kartenpreise: EUR 18,00 /15,00 für Schüler und Außerdem-Mitglieder Kartenvorverkauf: Landesmusikschule Kremsmünster, Mo. 6.12. und Di. 7.12. sowie Do. 9.12. und Fr. 10.12.2010 jeweils von 8 - 12 Uhr Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

Fr., 31.12., Mi., 05.01., Do. 06.01., Sa. 08.01., So. 09.01., Fr. 14.01., Sa. 15.01., So. 16.01., Fr. 21.01., Sa. 22.01., So. 23.01., Fr. 28.01.

je 20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Theater: "Taxi Taxi"**Komödie von Ray Cooney**

Ab 31.12.2010 beginnt der Dilettanten-Theaterverein 1812 im Theater am Tötenhengst sein 199. Spieljahr. Diese Saison wird den Zuschauern das Stück "Taxi Taxi" geboten, eine rasante und turbulente Komödie von Ray Cooney. Dieser gilt als einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit, das lässt schon die kurze Handlungsbeschreibung erahnen: Ein bigamistischer Londoner Taxifahrer bekommt eine Handtasche auf den Kopf, macht eine etwas verwirrende Aussage bei der Polizei und versucht danach verzweifelt zu verhindern, dass ihm sein bisher so großartig organisiertes Leben um die Ohren fliegt. Auf der Bühne zu sehen sind heuer Helmut Atteneder, Magdalena Leitner-Schnedt, Daniela König, Mario Wakolbinger, Jakob Friedrich, Helmut Boldog und Joachim Ackerl, der auch für die Regie verantwortlich ist. Der Kartenvorverkauf beginnt am 20.12. unter der Telefonnummer (0664) 583 81 16. Novität: für die Premiere am Freitag, 31. Dezember 2010 werden 2 Karten über die Internet-Auktionsplattform www.ebay.at versteigert. Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt. Veranstalter: Dilettanten - Theaterverein 1812

Dilettanten-Theaterverein 1812



Der „FaustBALL“ findet am 5. Jänner im Kulturzentrum statt

Mittwoch, 05.01.2011

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

FaustBALL

Einlass: 19.30 Uhr

Band: Duo-Mex

VVK: EUR 8,00/10,00 (in der Raiffeisenbank Kremsmünster), Kostenloser Abhol- u. Heimbringerdienst Veranstalter: Ballorganisation TuS Raiffeisen Kremsmünster, Sektion Faustball

Donnerstag, 06.01.2011

08.30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Fest der heiligen drei Könige

Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin Bearbeitet von Ivan Karpati nach alten slowakischen Weisen; herausgegeben von Rudolph Habsburg und Dreikönigslieder von Josef Friedrich Doppelbauer, Waldram Hollfelder und Hermann Derschmidt. Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Samstag/Sonntag, 15.01.2011 und 16.01.2011

Bezirkssporthalle

Faustball Europa Cup

Sa, 15. Jänner 2011, 16:00 bis ca. 20:00 Uhr u. So, 16. Jänner 2011, 9:30 bis ca. 13:00 Uhr

E-Mail: faustball@tus-kremsmuenster.com

Web: <http://www.tus-kremsmuenster.com>

Veranstalter: TuS Raiffeisen Kremsmünster, Sektion Faustball

Samstag, 15.01.2011

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

ÖVP Ball

Veranstalter: ÖVP-Ortsgruppe Kremsmünster



Klavierkonzert mit P. Badura-Skoda

Samstag, 15.01.2011**Klavierrecital Paul Badura-Skoda**

Er ist wieder da! Vom Stammpublikum lang ersehnt, gibt Paul Badura-Skoda, Doyen der Klaviermusik, wieder ein Konzert auf Schloss Kremsegg. Seine musikalische Persönlichkeit ist geprägt von einer völligen Vertiefung in die Musik, einer leidenschaftlichen Suche nach dem Wesentlichen und einer hohen künstlerischen Verantwortung. Der Zuhörer spürt sofort, dass er die Musik mit jeder Faser seines Wesens liebt. Eintritt: Euro 12,00 / 9,00 (ermäßigt) / 26,00 (Familie)

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Mittwoch, 19.01.2011**Konzert "Clarinetto al forno"**

Mitwirkende: Prof. Antonio Fraioli, Prof. Kraxberger

Studierende der Klarinettenklassen der Anton Bruckner Privatuniversität
Programm: Klarinettenmusik von A(lleine) bis Z(usammen im Klarinettenchor)

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

Donnerstag, 27.01.2011**"Von der Leichtigkeit des Lebens - von Lebensfrust zu Lebenslust"**

Vortrag von Josef Unterberger, Dipl. Ehe-, Lebens- & Familienberater
In der frühen Kindheit haben wir

Normen, Regeln, Gebote und Ideale verinnerlicht und so leben wir nach den Vorstellungen anderer. Diese Verfremdungen, die wir aber meist ablehnen, belasten das Dasein. Weil wir glauben, nichts verändern zu können, leben wir unser schweres Leben. In diesem Vortrag will der Referent Wege aufzeigen, die zu einem Leben der Leichtigkeit führen.

Eintritt: 5 Euro/Ehepaare: 8 Euro

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Sa und So, 29.01./30.01.2011

9:00 – 18:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Allgem. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2011

Veranstalter: TuS RB Kremsmünster, Sektion Tischtennis

Samstag, 29.01.2011

20 Uhr, Stiftschank

Pfarrball

Motto: "Ein himmlisches Vergnügen"

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Samstag, 05.02.2011

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Fischerkränzchen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Sonntag, 06.02.2011

11:00 - 12:00 Uhr, Kulturhaus am Marktplatz 3

Lainer & Ehrenreich

Ein Sonntag-Vormittag mit zwei Autoren. Ein heiterer Frühschoppen mit zwei heiseren Fußball-Fans. Eine Lesung mit Stimmung. Ein Best of aus den Bestsellern des Resistenz-Verlags. Eintritt: 6,50 / 5,-- ermäßigt für Mitglieder

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM

Sonntag, 06.02.2011

14 Uhr, Bezirkssporthalle

Naturfreunde Kinderfasching

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Samstag, 12.02.2011

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Arbeiterball der SPÖ Ried im Traunkreis

Veranstalter: SPÖ - Ortsgruppe Ried im Traunkreis

Mittwoch, 16.02.2011

19 Uhr, Vortragssaal der Landesmusikschule Kremsmünster

Konzert "Prima la Musica"

Junge Talente präsentieren ihr Wettbewerbsprogramm, Bläsolisten und Kammermusikensembles in allen Altersstufen zeigen dabei ihr Können. Eintritt frei

Donnerstag, 24.02.2011

19:30 - 23:59, Pfarrheim

Reisebericht "Thailand"

Hermann Gugerbauer erzählt über "Thailand". Nach den Reiseberichten über „Burma“ und „Indochina“ (Laos, Kambodscha, Vietnam) hören wir diesmal über die Kultur Thailands. 3.500 km war Hermann Gugerbauer mit seiner Frau und Freunden unterwegs - von Bangkok über den Norden Thailands bis in den äußeren Westen zum 'goldenen Dreieck'; Eintritt: 5 Euro/Ehepaare: 8 Euro

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Samstag, 05.03.2011

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Musikergschnas

Veranstalter: Musikverein Kremsmünster

Sa und So, 05.03./06.03.2011

09:00 - 18:00, Bezirkssporthalle

ASVOÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften 2011

Veranstalter: TuS RB Kremsmünster, Sektion Tischtennis

Dienstag, 08.03.2011

10:30 Uhr, 14 Uhr, Ortszentrum

Faschingsumzug

Verschiedene Stationen im Ortszentrum verwöhnen die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen; die Marktmusik gibt den Takt an, es folgt ...

Dienstag, 08.03.2011

19:00 Uhr, Kulturzentrum

Faschingsgschnas

Gschnas mit lustigem Unterhaltungsprogramm; Eintritt: 5 Euro; Musik: Duo Mex

Veranstalter: Kremsmünsterer Faschingsverein





Geburten

Jokic Slada und Dragan, Marktplatz 24/4 – *Filip*
Lehner Claudia und Seyrl. Franz, Sandberg 6 – *Johannes*
Kikic Marijana und Miso, Hofiwiese 6/6 – *Helena*
Winter Ana und Jürgen, Hauptstraße 10/6 – *Angelo*
Gudeljevic Zeljka und Goran, Mühlberg 1/6 – *Adriana*
Rokvic Aleksandra und Davor, Hofwiese 58/10 – *Ana*
Söllradl Bettina und Karl, Helmberg 12 – *Barbara*
Gruber Sonja, Mag. und Josef, Ing., Am Stiftsbahnhof 1 – *Valerie*
Klambauer Christina und Leinmüller Harald, Kirchenweg 1/2 – *Timo Alexander*
Wattaul Sandra und Mayr Thomas, Grub 4/2 – *Simon*
Vogl Magdalena und Engleder Stefan, Linzer Straße 12/3 – *Dominik*
Achleitner Ursula, Handel-Mazzetti-Weg 12/3 – *Siegfried*

Goldene Hochzeit

Schraink Barbara und Karl, Kreuzberg 9/1



Gratulation zum Geburtstag

Gruber Karl (81), Gablonzer Straße 31/4
Stallinger Franziska (82), Pochendorf 12/2
Zwicklhuber Maria (91), Bahnhofstraße 27/3

Gorniok Maria (97), Bad Haller Straße 14/2
Lethmüller Maria (97), Josef-Assam-Straße 3
Thöress Maria (85), Josef-Assam-Straße 3
Huemer-Fistelberger Wilhelmine (85), Therese-Kinsky-Weg 6
Mühlberger Therese (93), Josef-Assam-Straße 3
Wegerer Franz (85), Schönau 48
Ehrlich Maria (81), Linzer Straße 8
Krumhuber Franz (83), Subiacostaße 12/2
Wimmer Theresia (85), Pochendorf 18
Stiksel Maria (82), Brucknerstraße 14
Lacherstorfer Berta (86), Josef-Assam-Straße 3
Mayr Johann (81), Schürzendorf 8
Hujber Franziska (82), Marktplatz 26/1
Bergthaler Maria (86), Gosenhuberstraße 6/1
Zehetleitner Barbara (86), Josef-Assam-Straße 3
Holzinger Maria (84), Josef-Assam-Straße 3
Zauner Barbara (89), Lärchenwaldstraße 5/2
Unfried Klara (92), Josef-Assam-Straße 3
Ettinger Auguste (95), Bahnhofstraße 12
Lebeda-Forstinger Christine (87), Josef-Assam-Straße 3
Eder Olaf (81), Josef-Roithmayr-Straße 3/6
Wimmer Eleonore (84), Josef-Roithmayr-Straße 11/37
Fürli Elisabeth (86), Hausleitnerweg 3/1
Feichtinger Alfred (86), Josef-Assam-Straße 3
Wegerer Cäcilia (80), Schönau 48
Hummer Katharina (83), Mairdorf 29/2
Haidinger Rosa (82), Rudolf-Hundstorfer-Straße 2/7
Madarasz Elisabeth (80), Kremsegger Straße 62/1
Brandl Anna (82), Josef-Assam-Straße 3
Ulbrich Charlotte (86), Glasgasse 14
Dickinger Katharina (88), Josef-Assam-Straße 3
Politzer Dragica Carla (86), Josef-Lederhilger-Straße 4/9

Dutzler Hermine (82), Dirnberg 4
Grolmusz Agnes (85), Stifterstraße 23/4
Feichtinger Berta (89), Josef-Assam-Straße 3
Brandstätter Josefa (87), Regau 10
Stürmer Alois (80), Richard-Rankl-Straße 5/1
Kotschwar Kurt (83), Bahnhofstraße 30/1
Inselbacher Sieglinde (84), Rudolf-Hundstorfer-Straße 9/2
Berner Johanna (80), Josef-Assam-Straße 3
Ulbrich Bruno (87), Glasgasse 14
Fuchs Maria (82), Dirnberg 13/1
Kaiser Margarete (90), Brucknerstraße 20/1
Gruber Angela (81), Gablonzer Straße 31/4
Spießberger Hermine (81), Kirchberg 10/1
Holzinger Franz (80), Linzer Straße 22
Pagium Barbara (91), Josef-Assam-Straße 3
Bergmair Franz (80), Haid 5/2
Zwicklhuber Theresia (82), Heiligenkreuz 7
Rumplmair Hermine (83), Fuxjägerstraße 2/1
Weinmann Johann (81), Sonntagberg 11a
Tragler Theresia (83), Josef-Assam-Straße 3
Kaiser Maria (90), Franz-Lutzky-Straße 9/2

Wir bedauern 8 Todesfälle

Klotz Karl Heinz, Josef-Assam-Straße 8/3, gest. in Wels, im 57. Lj.
Potzinger Anna, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kirchdorf, im 91. Lj.
Kaser August, Schürzendorf 10, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
Bruckner Franz, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kirchdorf/Krems, im 91. Lj.
Salomon Johannes, J.-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Hagleitner Johann, Neuhofstraße 30/2, gest. in Kirchdorf, im 73. Lj.
Rodler Karl, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 96. Lj.
Rauter Mathilde, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 78. Lj.

Energiespargemeinde Kremsmünster



Die oberösterreichische Landesregierung hat mit E-GEM einen Stein angestoßen. Dieser Stein rollt nun und er ist größer und wiegt schwerer als man sich das erhoffen und erwarten durfte: In den Bezirken Steyr und Kirchdorf haben sich schon über 40 Gemeinden wie Kremsmünster zur Teilnahme entschlossen, nur zwei machen (noch) nicht mit.

40 Gemeinden im Umkreis

Von Kremsmünster nach Süden, nach Osten und dazwischen fährt man bis zur Bundesländergrenze ausschließlich durch E-GEM Gemeinden.

Überall tüfteln Arbeitskreise an unserer Energiezukunft, versuchen die notwendige Wende möglichst rasch und effektiv zu planen. Die Wende: weg vom Import klimaschädlicher, politisch und wirtschaftlich fragwürdiger fossiler Energieträger hin zu regenerierbaren, umweltfreundlichen, regionalen Quellen und zu einem maßvollen, sparsamen Umgang mit der Energie.

Etliche Kommunen in Österreich und Deutschland zeigen es vor: Energieautonomie (die Unabhängigkeit von Energieträgern aus dem Ausland) ist nicht nur möglich, man stärkt damit auch die eigene Wirtschaft und spart mittelfristig viel Geld.

Energienetzwerk Steyr-Kirchdorf

Die einzelnen Gemeinden arbeiten aber nicht abgeschlossen für sich alleine. Die energieautarke Region Pyhrn Priel und die Modellregionen Kalkalpen und Traun4tler Alpenvorland wollen das Energienetzwerk Steyr-Kirchdorf ins Leben rufen.

Synergien nutzen

Die dadurch entstehende Klammer fördert den Austausch zwischen den Arbeitsgruppen und führt die einzelnen Ergebnisse zusammen. So können Synergien erkannt und genutzt und größere, über Gemeindegrenzen hinaus gehende Projekte geplant werden.

Rahmenbedingungen schaffen

Das Energienetzwerk Steyr-Kirchdorf bildet aber auch ein Dach nach oben hin, eine starke Vertretung für die Anliegen der Region zu Land und Bund. Denn eines steht auch fest: Sinnvolle gesetzliche Rahmenbedingungen, wie sie uns Deutschland und mittlerweile schon etliche andere Staaten vormachen, können aus der Bewegung eine Boom machen.

Die dafür nötigen Technologien und regionalen Betriebe scharren in den Startlöchern.

Freitag, 14. Jänner 2011:

Präsentation des Konzeptes

Am 14. Jänner um 18:30 wird im MP3 das E-GEM Konzept für die Gemeinde Kremsmünster fertiggestellt. Bei der Sitzung im November 2010 kristallisierten sich schon etliche erfolgversprechende Projekte heraus.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, an der Ausformulierung und der Präsentation der Rohfassung teilzunehmen und mitzuwirken.

Musikschuldirektor Mag. Werner Mayrhuber entwickelte schon konkrete Pläne für ein Photovoltaik-kraftwerk mit Bürgerbeteiligung in Kremsmünster

Energiespartipp 1:

Heizung-Umwälzpumpe

Kreislauf der E-GEM Maßnahmen

Schon bei Ihrer derzeitigen Umwälzpumpe können Sie den Energieverbrauch deutlich verringern, falls sie auf zu hoher Stufe läuft. Hinweise sind Pumpgeräusche auch im Wohnbereich bzw. geringe Temperaturspreizung zwischen Vor- und Rücklauftemperatur. Durch hocheffiziente Permanentmagnettechnologien und elektronische Steuerungen lässt sich der Stromverbrauch bei neuen Heizungs-Umwälzpumpen zusätzlich um über 70 % gegenüber – herkömmlichen Pumpensystemen senken – eine Investition, die sich innerhalb weniger Jahren rechnet und das Klima schont. Sparen sie bereits in diesem Winter ganz einfach Strom bei Ihrer Heizanlage.

Wenn die Heizsaison zu Ende geht, denken Sie daran, die Heizungs-Umwälzpumpe abzustellen, da diese zu den heimlichen und oft unterschätzten Stromfressern im Haushalt zählt. Wussten Sie, dass Umwälzpumpen in den Wintermonaten ein Drittel der von den österreichischen Donaukraftwerken produzierten elektrischen Energie benötigen?





Sucht verhindern helfen

Suchtvorbeugung ist nicht allein Sache von Fachleuten, sondern geht uns alle an!

Die einzelne Person:

Persönliche Kompetenzen sind Faktoren, die vor Sucht schützen. Dazu zählen z.B. Kommunikationsfähigkeit; Selbstwertgefühl; Selbstbehauptung (Nein sagen können); die Fähigkeit, Probleme zu lösen oder Gefühle auszudrücken etc.

Das persönliche Umfeld eines Menschen:

Zwischenmenschliches Klima in Familie, Schule oder am Arbeitsplatz; Freundeskreis; Arbeitsbedingungen; Zukunftsperspektiven; Freizeitgestaltung; Möglichkeiten zur Erholung.

Information:

Sachlich und dem Alter angemessen! Reine Abschreckung, die Risiken einseitig und übertrieben darstellt, kann manche Jugendliche sogar neugierig machen.

Politik:

Gerade Alkohol und Nikotin sind sehr leicht zugänglich und dürfen (mit Einschränkungen) beworben werden. Jugendschutzgesetze und rauchfreie Zonen werden noch immer zu wenig kontrolliert und eingehalten.

Gesellschaft:

Manche Einstellungen, die Sucht begünstigen, halten sich hartnäckig: „Ein echter Mann verträgt was!“, die weit verbreitete Akzeptanz des Rauchens oder „Nur schlank ist schön!“. Jede/r von uns kann diese Einstellungen hinterfragen!

Auf Grund der aktuellen Situation in Kremsmünster hat sich ein Arbeitskreis gebildet. Das Projekt „Suchtprävention des Landes OÖ“ wurde im September gestartet und dauert drei Jahre. Interessierte zu diesem Thema können gerne im Arbeitskreis mitarbeiten.

Kontakt: Obfrau des Sozialausschusses Auguste Stallinger, Tel. (0676) 87 34 28 51 oder Arbeitskreisleiter Erwin Bergmair, Tel. (0664) 324 93 06.

Das Team der Gesunden Gemeinde Kremsmünster wünscht gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Veranstaltungen / Kurse:

Abnehmen - aber nicht „allein“

Die Gesunde Gemeinde startet 2011 bereits zum 5. Mal mit der Aktion Abnehmen - aber nicht „allein“.

Für alle die ein paar Pfunde zu viel haben, oder ihr Wohlfühlgewicht etwas aus den Augen verloren haben, gibt es den bereits bewährten Kurs. Über 10 Wochen werden Sie begleitet, Sie bekommen Ernährungstipps und ein Bewegungsangebot.

Der Kurs beginnt am 16. Februar 2011, um 19:00 Uhr, im Kindergarten Markt (Eingang hinten) mit einem Informationsabend.

Anmeldungen erbeten bei Frau Stallinger, Tel. (0676) 87 34 28 51 oder per E-Mail: gusta@aon.at

Hormon-Yoga nach Dinah Rodrigues

von Helga Mamesha Stadler

Was ist Hormon-Yoga ?

Hormon-Yoga ist ein ganzheitliches Yoga-Programm, speziell entwickelt für Personen mit Hormonproblemen. Dieses Übungskonzept wird empfohlen bei Hitzewallungen, Gemütschwankungen, Schlafstörungen, Gelenkschmerzen, PMS. Mit Hormon-Yoga zu natürlicher Balance, mehr Vitalität und Ausgeglichenheit. Die Übungen sind auch für Yoga-Anfängerinnen leicht zu lernen.

Der Informationsabend findet am 19.1.2011, um 19:00 Uhr, im

Kindergarten Markt (Eingang hinten) statt.



Anmeldungen bitte bis spätestens 15.1.2011, bei Auguste Stallinger, Tel. (0676) 87 34 28 51, da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tanzkurs für Anfänger

Die Gesunde Gemeinde veranstaltet ab 19. Jänner 2011, 19 Uhr, in Kremsmünster einen Kurs für Line Dance Begeisterte.

Line Dance erfüllt eine wichtige Rolle für Ihre Gesundheit: Musik und Rhythmus wirken positiv auf das Gemüt, die Bewegung erhält die Gelenkigkeit und das Gleichgewichtsempfinden. Das Einstudieren der einzelnen Tänze trainiert Ihr Gedächtnis. Line Dance ist für jede Altersgruppe bestens geeignet. Der größte Vorteil beim Line Dance ist aber die Unabhängigkeit von einem Tanzpartner, denn Line Dance wird solo getanzt.

Anmeldungen bis spätestens 1. Jänner 2011, bei Auguste Stallinger, Tel. (0676) 87 34 28 51. Der Kursbeitrag für 10 Abende beträgt Euro 45,--.

Stütze unseres Körpers – die Wirbelsäule

Rückenschmerzen sind weit verbreitete Beschwerden. Jeder der schon einmal davon betroffen war weiß, wie gravierend der Tagesablauf dadurch beeinträchtigt wird. Wie Sie Muskelverspannungen, Gelenkablösungen und Bandscheibenschäden vorbeugen können, wird in diesem Kurs praxisnah dargestellt.

Kursbeginn: 1.3.2011

Kursdauer: 5 Abende

Referentin: Physiotherapeutin Andrea Stallinger

Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 2011, bei Frau Andrea Stallinger, Tel. (0676) 780 95 76.



Familienbundzentrum

Loslassgruppe für Kinder ab 2

Noch nicht bereit für eine ganze Woche im Kindergarten, aber dennoch schon Sehnsucht nach gleichaltrigen Spielkameraden? Dann bist du bei uns genau richtig! Im Schutz einer kompetenten Betreuerin kannst du in einer kleinen Gruppe experimentieren, entdecken, Neugierde stillen, alle Sinne anregen, viele neue Erfahrungen machen und soziale Kompetenz gewinnen.

Der Vormittag hat einen strukturierten Aufbau, bei dem sich Freispielzeit, Jause und gemeinsame Aktivitäten abwechseln. Die gleich bleibenden Rituale geben dir Sicherheit!

Leitung: Brigitte Rucker, Spielgruppenleiterin, Mutter von 4 Kindern.
Termine: Freitag, 14.01.-11.02.2011 5 Mal, Zeit: 8.30 – 11.30 Uhr.

Kosten: € 43,- pro Block, Familienbundpreis: € 38,- pro Block, Anmeldung: erforderlich

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Laut Auskunft der Oö. Landesregierung wird es auch für die Heizperiode 2010/2011 einen Heizkostenzuschuss geben. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Anfang Jänner möglich. Nähere Infos betreffend Förderung, Voraussetzung und Abwicklung folgen zu einem späteren Zeitpunkt bzw. erhalten Sie ab Anfang Jänner am Marktgemeindeamt Kremsmünster, Sozialabteilung, Regina Huber, Tel. (07583) 52 55-24.

Sozialnetz Kirchdorf

Um einen noch besseren Austausch von Neuigkeiten und Informationen für Betroffene zu erzielen, wurde im Bezirk Kirchdorf eine gemeinsame Sozialplattform das „Sozialnetz Kirchdorf“ gegründet. Das „Sozialnetz Kirchdorf“ ist eine Plattform für Behörden, Institutionen, Vereine und Selbsthilfegruppen. Hier werden viele Informationen über das

regionale Angebot der einzelnen Leistungsanbieter im sozialen Bereich des Bezirkes Kirchdorf an der Krems präsentiert. „Das Sozialnetz Kirchdorf“ kann bzw. soll von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden- www.sozialnetz-kirchdorf.at.

Wohnraum

30 m² Garconniere im Zentrum von Kremsmünster (Wohn-Schlafraum mit Küche, Bad/WC, Gartenbenutzung, Zentralheizung/Fernwärme) ab sofort zu vermieten. Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten EUR 315,00. Auskunft unter Tel. (0676) 746 00 05

50 m² Wohnung in Bahnhofsnähe, voll möbliert (Schlafzimmer, Wohnküche, Vorraum, Bad/WC) ab Dezember 2010 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 53 80

51 m² große Dachgeschoßwohnung in der Hauptstraße ab sofort zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 84 060.

Das Titelbild dieser Ausgabe strahlt dank

Magic-Lack®
printed by Mittermüller

Magic-Lack® ist eine Neuentwicklung aus unserem Haus und bietet

- eine ebenso ungewöhnliche wie auffällig neue Druck-Veredelung
- Zeit- und Kostenersparnis (wird inline beim Druckprozess aufgebracht)
- viele Einsatzgebiete (Broschüren, Mappen, Mailings, Einladungen, etc.)
- Individualität (verschiedenste und laufend neue Effekte)
- **Sicherheit, da nicht zu kopieren (Gutscheine, Eintrittskarten u.ä.)**

Das Team der Druckerei
Mittermüller wünscht
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2011.



Magic-Lack® – Die neuesten Effektlacke von
www.mittermueller.at | +43-(0)7258-4494-0

MITTERMÜLLER
Druck vom Feinsten
auf Kunststoff und Papier



Geschäftsraum

Lagerfläche in Zentrumsnähe, ca. 300 m², Höhe 5 m und ca. 390 m², Höhe 3,50 m, teilweise auch als Verkaufsraum nutzbar, ab sofort zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Gitarrenkurse „Easy-guitar“

Bereits seit vielen Jahren werden in Kremsmünster Gitarrenkurse von „easy-guitar“ abgehalten. Dabei wird Anfängern und Fortgeschrittenen im Gruppenunterricht das Gitarrespielen ohne Noten mit viel Spaß nähergebracht. Die nächsten Kurse starten am 13. Jänner 2011. Anmeldung bei Christian Rensch unter Tel.: (0664) 181 33 84.

Weihnachten im Schuhkarton

Heuer wurden 252 liebevoll gefüllte Schuhschachteln abgegeben. Außerdem haben viele Frauen übers ganze Jahr fleißig gestrickt und uns diese Hauben, Schals und Socken gespendet. (Im Bild Frau Annau, die 365 unterschiedliche Hauben gestrickt hat). Auch andere Sachspenden wurden gerne angenommen und zum Dazupacken verwendet. Insgesamt waren 1562 Schuhkartons aus verschiedenen Orten zu kontrollieren und verpacken.

„Ein herzliches Danke an alle, die sich, wie auch immer, an dieser Aktion beteiligt haben. Durch Ihre Spende und Ihren Einsatz können wir vielen Kindern in Moldawien ein unvergessliches Weihnachten beschenken!“

freut sich Sammelstellenleiterin Ingrid Schreiber. Nähere Infos unter www.weihnachten-im-schuhkarton.at

Feuerwehrjugend Kremsmünster

Am Samstag 13. November 2010, absolvierte das erste Jugendmitglied der Feuerwehrjugend Kremsmünster die 5. Erprobung: Lukas Oberhauser. Diese Prüfung besteht aus einer Vielzahl von Themen wie zB. Die Löschgruppe, Absichern einer Einsatzstelle, Knoten, Dienstgrade, Erste Hilfe,... Lukas absolvierte diese Prüfung beinahe fehlerlos! Ihm wurde danach im Rahmen eines Elternabends im Feuerwehrhaus Kremsmünster von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Ramsebner das JugendlLeistungsabzeichen in GOLD verliehen.

Weihnachten im Schuhkarton



JugendlLeistungsabzeichen in GOLD für Lukas Oberhauser



ZIVILGEOMETER				Partner der MGde Kremsmünster	
HAYDINGER - DONAU ZT GmbH					
Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599					
Kaiser-Josef-Platz 26 A-4600 Wels		vermessung@GEOMETER-WELS.at		Tel.: 07242/41 2 14 - 0 Fax: 07242/41 2 14 - 33	
- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -					



Der Weg nimmt seinen Anfang am großen Parkplatz des Stiftes Kremsmünster, führt durch das Stiftsareal (Gedenktafel Adalbert Stifter, Schüler des Gymnasiums von 1818-1826), vorbei am Gymnasium, an der Sternwarte und der Moschee. Vorbei an der Schwimmschul-Madonna führt uns der Weg zum Ursprung von Kremsmünster. Der Sage nach wurde hier Herzog Tassilos Sohn Gunter bei einem Jagdunfall von einem Eber tödlich verletzt. Dann führt Sie der Weg zum Aspergmayrnhof, wo Sie beim Panorama-Bankerl eine Rast einlegen können.

Von hier aus geht es vorbei am Exerzitienhaus Subiaco und nach einem kurzen Anstieg erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt. Die Landschaft des Kremstals prägte Adalbert Stifter, der hier in Kremsmünster acht Jahre lang seine Schulzeit verbrachte. Texttafeln entlang dem Stifterweg laden ein, in diese Bilderwelt des Beschreibens und der Wertschätzung hineinzuschnuppern. Stifter in der ihn inspirierenden Landschaft zu lesen, ist daher in Kremsmünster ein Muss.



Ordinationszeiten der Hausärzte ab 1. Jänner 2011

Dr. Georg Pöcksteiner

Montag	8 – 12 Uhr und 18 – 19 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr
Samstag	8 – 10 Uhr

Dr. Michael Weingartner

Montag	7:30 – 11:30 Uhr
Dienstag	7:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag	7:30 – 11:30 Uhr
Freitag	7:30 – 11:30 Uhr u. 15:30 – 17:30 Uhr

MR Dr. Wolfgang Ziegler

Montag	8 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Christbaum – Abholservice

Im Ortsgebiet werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde ab Mo, 10. Jänner 2011 vom Wirtschaftshof abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 7 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit. Eine Abholung erfolgt nur zu diesem Termin. Später bereitgelegte Bäume können nicht mehr abgeholt werden.



36. Ortsschitag

Der TuS Kremsmünster lädt alle Mitglieder und Ortseinwohner zur Ortsschimeisterschaft am Sonntag, 13. März 2011 in Hinterstoder ein.

Nähere Details in der Ausgabe März/April der Gemeindenachrichten.

36. Ortsschitag am Sonntag, 13. März 2011 in Hinterstoder

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
24.12.10	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
31.12.10	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
01.01.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
02.01.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
06.01.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
09.01.	DDr. Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07582) 513 15
16.01.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf	(07582) 620 72
23.01.	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg	(07587) 69 16
30.01.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
06.02.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
13.02.	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
20.02.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
27.02.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
06.03.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf	(07582) 636 56

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: März/April 2011: Donnerstag, 10. Februar 2011